

DIETRICH BONHOEFFER

Theologe, Widerstandskämpfer...und Namenspatron unserer Schule

Aufgabe A: Kreuze die richtige Antwort an

1. Dietrich wurde von seiner Familie dafür bewundert, ...	a) ... dass er so unbeschwert und lebenslustig war.	
	b) ... dass er kaum mit seiner Zwillingschwester Sabine in Streit kam.	
2. Schon als kleiner Junge beschloss er, dass er ...	a) ... sich einmal beruflich mit dem christlichen Glauben befassen wollte.	
	b) ... studieren und viel Geld verdienen wollte.	
3. Weil Dietrich nur Jesus Christus dienen wollte ...	a) ... beschloss er, aus der Naziartei auszutreten.	
	b) ... beschloss er, seine Überzeugungen gegen die Nazis zu verteidigen.	
4. Durch seine Rede im Radio, in der er Hitler kritisierte, ...	a) ... bewies Dietrich großen Mut und machte sich die Nazis zu Feinden.	
	b) ... wollte er erreichen, dass die Nazis auf ihn aufmerksam werden.	
5. Mit seinem Aufruf, dem Rad in die Speichen zu fallen, ...	a) ... wollte Dietrich erreichen, dass die Steuern gesenkt werden.	
	b) ... setzte sich Dietrich für die Rechte der Juden ein.	
6. Nachdem die Nazis seine Seminare verboten hatten, ...	a) ... fügte er sich frustriert und wandte sich anderen Dingen zu.	
	b) ... führte er die Arbeit im Geheimen und unter großer Gefahr fort.	
7. Die Ereignisse der Reichspogromnacht bestärkten ihn ...	a) ... , dass es seine Verantwortung war, die Nazis weiter zu bekämpfen.	
	b) ... in seinen Überlegungen, den Kampf gegen Hitler einzustellen.	
8. Aus den USA kehrte er trotz Lebensgefahr bald zurück, ...	a) ... um sich für das Wohl der von den Nazis Verfolgten einzusetzen.	
	b) ... weil er Heimweh nach Deutschland hatte.	
9. Der Plan der Verschwörer, Hitler zu töten, ...	a) ... brachte Dietrich in Konflikt mit seinem christlichen Gewissen.	
	b) ... erzeugte sofort große Begeisterung bei Dietrich.	
10. Die Verhöre im Gefängnis waren schlimm für Dietrich, ...	a) ... und irgendwann war seine Kraft am Ende. Er verriet seine Freunde.	
	b) ... doch er hielt allem stand und gab keine Informationen an die Nazis.	
11. Nach der Verlegung in das düstere Kellergefängnis ...	a) ... verlor er jeden Mut und gab sich auf.	
	b) ... half ihm sein starker Glaube an Gott dabei, nicht zu verzweifeln.	
12. Seine letzte Botschaft an seinen guten Freund	a) ... zeigt, dass er bis zum letzten Moment optimistisch geblieben war.	
	b) ... zeigt, dass es die Nazis geschafft hatten, seinen Geist zu brechen.	



Aufgabe B: In der Tabelle findest du einige Charaktereigenschaften Dietrich Bonhoeffers, für die er heute bewundert und geschätzt wird. Kannst du jeder Eigenschaft eine konkrete Handlung Bonhoeffers aus Aufgabe A zuweisen? Schreibe die Zahl (1 bis 12) in das jeweilige Feld der Tabelle.

setzt sich mutig für seine Überzeugungen ein	bleibt immer optimistisch	ist bereit, Verantwortung zu übernehmen	setzt sich schon früh Ziele und erreicht sie
hält großem Druck stand	hat Freude am Leben und weiß es zu genießen	stark im Glauben	folgt seinem Gewissen
lässt sich trotz Gefahr nicht einschüchtern	stellt das Wohl anderer über das eigene	hat den Mut, sich öffentlich gegen Unrecht zu äußern	engagiert sich für Unterdrückte und Schwache

Aufgabe C: Die Charaktereigenschaften Dietrich Bonhoeffers aus Aufgabe B haben alle einen Anteil daran, dass sich unsere Schule nach ihm benannt hat. Welche davon sind FÜR DICH besonders wichtig? Erstelle eine Rangliste der für dich DREI WICHTIGSTEN EIGENSCHAFTEN und BEGRÜNDE sie kurz.

Platz auf deiner Rangliste	Begründung, warum du diese Charaktereigenschaft wichtig findest
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____

Hausaufgabe: Stelle dir vor, Dietrich Bonhoeffer hätte eine Botschaft für unsere Schule! Wie sollte das Zusammenleben aussehen? Was würde er sich von Schülern und Lehrern wünschen? Was nicht?



DIETRICH BONHOEFFER

Theologe, Widerstandskämpfer...und Namenspatron unserer Schule

Aufgabe A: Kreuze die richtige Antwort an

1. Dietrich wurde von seiner Familie dafür bewundert, ...	a) ... dass er so unbeschwert und lebenslustig war.	☒
	b) ... dass er kaum mit seiner Zwillingschwester Sabine in Streit kam.	☐
2. Schon als kleiner Junge beschloss er, dass er ...	a) ... sich einmal beruflich mit dem christlichen Glauben befassen wollte.	☒
	b) ... studieren und viel Geld verdienen wollte.	☐
3. Weil Dietrich nur Jesus Christus dienen wollte ...	a) ... beschloss er, aus der Naziartei auszutreten.	☐
	b) ... beschloss er, seine Überzeugungen gegen die Nazis zu verteidigen.	☒
4. Durch seine Rede im Radio, in der er Hitler kritisierte, ...	a) ... bewies Dietrich großen Mut und machte sich die Nazis zu Feinden.	☒
	b) ... wollte er erreichen, dass die Nazis auf ihn aufmerksam werden.	☐
5. Mit seinem Aufruf, dem Rad in die Speichen zu fallen, ...	a) ... wollte Dietrich erreichen, dass die Steuern gesenkt werden.	☐
	b) ... setzte sich Dietrich für die Rechte der Juden ein.	☒
6. Nachdem die Nazis seine Seminare verboten hatten, ...	a) ... fügte er sich frustriert und wandte sich anderen Dingen zu.	☐
	b) ... führte er die Arbeit im Geheimen und unter großer Gefahr fort.	☒
7. Die Ereignisse der Reichspogromnacht bestärkten ihn ...	a) ... , dass es seine Verantwortung war, die Nazis weiter zu bekämpfen.	☒
	b) ... in seinen Überlegungen, den Kampf gegen Hitler einzustellen.	☐
8. Aus den USA kehrte er trotz Lebensgefahr bald zurück, ...	a) ... um sich für das Wohl der von den Nazis Verfolgten einzusetzen.	☒
	b) ... weil er Heimweh nach Deutschland hatte.	☐
9. Der Plan der Verschwörer, Hitler zu töten, ...	a) ... brachte Dietrich in Konflikt mit seinem christlichen Gewissen.	☒
	b) ... erzeugte sofort große Begeisterung bei Dietrich.	☐
10. Die Verhöre im Gefängnis waren schlimm für Dietrich, ...	a) ... und irgendwann war seine Kraft am Ende. Er verriet seine Freunde.	☐
	b) ... doch er hielt allem stand und gab keine Informationen an die Nazis.	☒
11. Nach der Verlegung in das düstere Kellergefängnis ...	a) ... verlor er jeden Mut und gab sich auf.	☐
	b) ... half ihm sein starker Glaube an Gott dabei, nicht zu verzweifeln.	☒
12. Seine letzte Botschaft an seinen guten Freund	a) ... zeigt, dass er bis zum letzten Moment optimistisch geblieben war.	☒
	b) ... zeigt, dass es die Nazis geschafft hatten, seinen Geist zu brechen.	☐



Aufgabe B: In der Tabelle findest du einige Charaktereigenschaften Dietrich Bonhoeffers, für die er heute bewundert und geschätzt wird. Kannst du jeder Eigenschaft eine konkrete Handlung Bonhoeffers aus Aufgabe A zuweisen? Schreibe die Zahl (1 bis 12) in das jeweilige Feld der Tabelle.

setzt sich mutig für seine Überzeugungen 3	bleibt immer optimistisch 12	ist bereit, Verantwortung zu übernehmen 7	setzt sich schon früh Ziele und erreicht sie 2
hält großem Druck stand 10	hat Freude am Leben und weiß es zu genießen 1	stark im Glauben 11	folgt seinem Gewissen 9
lässt sich trotz Gefahr nicht einschüchtern 6	stellt das Wohl anderer über das eigene 8	hat den Mut, sich öffentlich gegen Unrecht zu äußern 4	engagiert sich für Unterdrückte und Schwache 5

Aufgabe C: Die Charaktereigenschaften Dietrich Bonhoeffers aus Aufgabe B haben alle einen Anteil daran, dass sich unsere Schule nach ihm benannt hat. Welche davon sind FÜR DICH besonders wichtig? Erstelle eine Rangliste der für dich DREI WICHTIGSTEN EIGENSCHAFTEN und BEGRÜNDE sie kurz.

Platz auf deiner Rangliste	Begründung, warum du diese Charaktereigenschaft wichtig findest
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____

Hausaufgabe: Stelle dir vor, Dietrich Bonhoeffer hätte eine Botschaft für unsere Schule! Wie sollte das Zusammenleben aussehen? Was würde er sich von Schülern und Lehrern wünschen? Was nicht?


